



Menschen über 80 Jahre erhalten Infoschreiben zur Impfung

Seit Montag, 8. Februar:
Impfterminvergabe per Rückruf



Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde, die älter als 80 Jahre sind, werden in diesen Tagen Post bekommen: In einem Schreiben informieren das Rathaus und das Landratsamt Enzkreis, bei dem auch das Gesundheitsamt angesiedelt ist, diejenigen Menschen, die aufgrund ihres Alters zuerst geimpft werden sollen, über alles Wissenswerte zu den Impfungen gegen das Corona-Virus.

Das Land Baden-Württemberg hat zwischenzeitlich auch das Vorgehen bei der telefonischen Vergabe von Impfterminen vereinfacht: Damit impfberechtigte Menschen nicht immer wieder versuchen müssen, bei der Hotline 116 117 durchzukommen, werden sie ab sofort schon bei ihrem ersten erfolgreichen Anruf registriert, auf eine Warteliste gesetzt und dann zurückgerufen, sobald ihnen ein Termin angeboten werden kann. Sie müssen also nicht weiter bei der Hotline anrufen. Bislang bekam derjenige einen Termin, der beim Anrufen zuerst durchkam. Während die freien Termine oft binnen Minuten vergeben waren, hingen alle anderen Anrufer teils stundenlang in der Warteschleife. Wie das Land betont, wird jedoch auch das neue Vergabesystem das Grundproblem nicht lösen, dass noch eine Weile sehr wenig Impfstoff geliefert wird.

Wenn Sie bei der Vereinbarung des Impftermins Unterstützung brauchen, bitten Sie nach Möglichkeit Angehörige, Bekannte oder Nachbarn um Hilfe.

Ansonsten gibt es in Birkenfeld auch das Angebot des Bündnis „Birkenfeld gegen Corona“ in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Birkenfeld. Bitte rufen Sie bei Bedarf im Rathaus unter der Tel. Nr. 07231/4886-0 an. Wir leiten dann Ihre Kontaktdaten an das Bündnis „Birkenfeld gegen Corona“ weiter. Eine/r der ehrenamtlichen Helfer/innen wird sich dann bei Ihnen melden.

„Wir wissen, dass die Corona-Pandemie gerade älteren Menschen viel abverlangt: Sie sind im Falle einer Infektion mit dem Virus aufgrund ihres Alters oder aufgrund von Vorerkrankungen dem erhöhten Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt. Außerdem können viele von ihnen aufgrund der Kontaktbeschränkungen ihre Lieben gerade nicht oder nur sehr selten sehen. Und dann sollen sie noch Geduld aufbringen, weil aufgrund des knappen Impfstoffs derzeit noch nicht so viele Impftermine wie gewünscht vergeben werden können“, erläutert Landrat Bastian Rosenau die Situation. Sehr dankbar sei er daher den Gemeinden, den Hilfsdiensten und den zahlreichen Ehrenamtlichen, die dieser Bevölkerungsgruppe **konkrete und wohnortnahe** Unterstützungsangebote machen. (enz)

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 3800807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 13.02.2021:

- Vita-Apotheke, Straubenhardt-Conweiler, Albert-Einstein-Str. 39, Tel. **07082/949281**
- Christoph-Apotheke, Pforzheim, Christoph-Allee 11, Tel. **07231/312140**

Sonntag, 14.02.2021:

- Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim-Dillweißenstein, Kriegstr. 2, Tel. **07231/977050**

Montag, 15.02.2021:

- Apotheke im Arlinger, Pforzheim, Arlingerstr. 37, Tel. **07231/4197164**

Dienstag, 16.02.2021:

- Hebel-Apotheke, Pforzheim, Simmlerstr. 3, Tel. **07231/316699**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren und bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	08 00 / 9 99 99 66
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86-43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31/455 74-0, Fax 072 31/455 74-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31/41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31/133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-285
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 072 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-240
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 072 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **072 36/279 9897**
Verwaltung Tel. **072 36/279 99 10**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ DemenzZentrum Enzkreis

Standort Kelttern: Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen. Betreuungsgemeinschaft für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36/130-508, Fax 072 36/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 070 82/94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31/35 77 14

■ **Wohnberatung** Tel. 072 31/37 3-236
wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41/8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31/1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31/9 22 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 01 71/8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 072 31/4 28 65-0

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31/45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31/6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31/6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31/3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

04.02. **Hans August Glauner**, Birkenfeld-Obernhausen, 85 Jahre

Altersjubilare

In Birkenfeld

12.02.	Bernhard Schmid , Gutenbergstr. 3	80 Jahre
12.02.	Dieter Schwemmler , Hohwiesenstr. 54	75 Jahre
13.02.	Stefanie Czierpka , Dietlinger Str. 54	70 Jahre
16.02.	Renate Eberle , Fleckenäckerweg 12	75 Jahre
17.02.	Hannelore Renis , Finkenstr. 16	70 Jahre
17.02.	Roswitha Cumpl , Ahornstr. 44/3	70 Jahre
19.02.	Gisela Ehrentraut , Raiffeisenstr. 16	85 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

14.02.	Helmut Reuster , Neue Gasse 8	90 Jahre
16.02.	Else Kern , Erlachstr. 4	85 Jahre
18.02.	Marliese Haag , Mozartstr. 14	70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Nordic Walking Stock

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflohen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:
Aschestaubsauger für Kamin, voll funktionsfähig

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Küchenhandtücher
Bücher
26 Zoll Fahrrad
Stereo Radio CD Player

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Jugendgemeinderat Birkenfeld

www.jgr-birkenfeld.de



Liebe Kinder, Liebe Jugendliche der Gemeinde Birkenfeld,

wir, der Jugendgemeinderat Birkenfeld, wollen euch mitteilen, was wir machen und was wir vorhaben und wie ihr mitwirken könnt.

Unsere Aufgabe ist es selbstverständlich eure Interessen in der Gemeinde zu vertreten und so gut wie möglich umzusetzen. Sei es, eine Aktion, wie z.B. ein Tischtennis-Turnier oder die Planung eines Spielplatzes – bei all diesen Dingen könnt ihr als Jugendliche und auch als Kinder der Gemeinde ein Stück weit mitentscheiden. Ihr müsst es uns nur wissen lassen.

Deshalb haben wir für euch eine kleine Umfrage vorbereitet. Füllt den unteren Teil gerne aus und lasst ihn uns zukommen. Ihr könnt das entweder am Rathaus abgeben oder ein Foto an jugendgemeinderatbirkenfeld@gmail.com schicken.

Wir wissen von euch auch schon, dass ihr euch einen Bike-Park oder eine neue Skaterbahn wünscht. Das haben wir auch bereits in unsere Planung aufgenommen, doch ihr könnt euch bestimmt vorstellen, dass man da einiges organisieren und planen muss und wir euch deshalb noch nicht viel versprechen können, außer, dass wir unser Bestes geben.

Schaut regelmäßig im Blättle vorbei, denn wir wollen euch schließlich informieren, wenn wir etwas für euch organisieren, oder es neue Informationen gibt.

Wir freuen uns schon sehr auf eure Rückmeldung

Euer Jugendgemeinderat Birkenfeld

Hast Du schon mal etwas vom Jugendgemeinderat Birkenfeld gehört?

Ja Nein Naja, sehr selten Jetzt gerade eben schon ;)

Was wäre Dein Ziel, wenn Du Jugendgemeinderat/in wärst?

Was würdest Du dir in der Gemeinde wünschen?

Wie alt bist du?

6 oder jünger 7 – 10 Jahre 11 – 13 14 und älter

Hättest du auch mal Lust, im Jugendgemeinderat mitzuwirken?

Ja, auf jeden Fall Ich überlege noch Nein, eher nicht

Hättest Du Lust bei einer Online-Veranstaltung vom JGR mitzumachen?

Ja, gerne! Weiß nicht Nee, auf keinen Fall Was ist das?

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 23.02.2021

Gräfenhausen
Mittwoch, 24.02.2021

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen
Mittwoch, 03.03.2021 flach
Donnerstag, 04.03.2021 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 13.02.2021	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, 16.02.2021	14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch, 17.02.2021	9.00 – 12.30 Uhr



Gemeindeverwaltung am Faschingsdienstag nachmittags geschlossen

Wir bitten zu beachten, dass am **Faschingsdienstag, 16. Februar 2021**, sämtliche Dienststellen der Gemeinde Birkenfeld **ab 12.00 Uhr** geschlossen sind.

Den **Notdienst** des **Bauhofes** erreichen Sie unter der Telefonnummer 07231/482000.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

**30 Jahre Europäischer Notruf –
500 Millionen Menschen, eine Notrufnummer**



Der gestrige 11. Februar (11.2.) gilt als europaweiter Notruftag und soll die lebensrettende Rufnummer in der Bevölkerung noch bekannter machen.

Die wichtigsten Informationen und Hinweise zusammengefasst:

Seit 1991 steht die „112“ in ganz Europa für schnelle, zuverlässige und qualifizierte Hilfe von Feuerwehr und Rettungsdiensten.

Über die kostenfreie Telefonnummer 112 erhalten Hilfesuchende in allen

Ländern der Europäischen Union Schutz und Hilfe von Feuerwehr und Rettungsdiensten.

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**

Wann sollten Sie die 112 anrufen?

- Wählen Sie die 112 im Notfall, um einen Krankenwagen oder die Feuerwehr zu rufen. Wenn Sie zum Beispiel dringend einen Arzt brauchen, Zeuge eines schweren Verkehrsunfalls werden oder feststellen, dass ein Gebäude brennt.
- Rufen Sie die 112 nicht für Verkehrsmeldungen, Wetterberichte, allgemeine Informationen oder Fragen an. Unnötige Anrufe können das System überlasten und so das Leben derer gefährden, die wirklich dringend Hilfe benötigen.
- Scherzanrufe können ebenfalls die Reaktion auf echte Notfälle verzögern. Wegen der hohen Zahl von falschen Notrufen haben zahlreiche Länder beschlossen, die 112 für Anrufe von Mobiltelefonen ohne SIM-Karte zu sperren.

Was geschieht, wenn Sie die 112 anrufen?

- Eine speziell ausgebildete Person beantwortet Ihren Anruf. Je nach Land, in dem Sie sich befinden, kümmert sie sich unmittelbar um Ihr Anliegen oder leitet Sie an den entsprechenden Notfalldienst weiter.
- Immer mehr Beschäftigte eines Notfalldienstes können solche Anrufe in mehreren Sprachen beantworten; dies ist besonders für Reisende wichtig, die die 112 im Ausland anrufen.
- Sie werden aufgefordert, Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer zu nennen. Anrufer müssen sich identifizieren, damit derselbe Notfall nicht doppelt gemeldet wird.
- Wenn Sie die 112 irrtümlich angerufen haben, legen Sie nicht auf! Sagen Sie einfach, dass alles in Ordnung ist. Sonst muss eventuell ein Rettungsdienst losgeschickt werden, um zu prüfen, ob ein Notfall vorliegt.

Wie setze ich einen Notruf ab?

Sie zücken Ihr Telefon, wählen den EU-weiten Notruf 112 und erreichen

die Leitstelle von Feuerwehr und Rettungsdienst. Was sind nun die wichtigsten Informationen für den Menschen am anderen Ende der Leitung?

Wo ist der Notfallort?

Hier ist nicht nur die möglichst genaue Straßenbezeichnung samt Hausnummer (wenn zutreffend) hilfreich, sondern auch der Ort, in dem der Notfall passiert ist. Häufig werden durch die Leitstellen große Gebiete bearbeitet, in denen es dann mehr als eine „Hauptstraße“ oder eine „Bahnhofsstraße“ gibt. Die Nennung des Ortes vermeidet, dass in mehreren Gemeinden Rettungskräfte alarmiert werden.

Was ist passiert?

Je nach Situation werden unterschiedliche Fahrzeuge und Einsatzkräfte alarmiert – beim Müllcontainerbrand kommt die Feuerwehr mit einem Löschfahrzeug, beim Handtaschenraub die Polizei im Streifenwagen.

Wer ruft an?

Gerade, wenn eine Einsatzstelle beispielsweise beim außer Kontrolle geratenen Lagerfeuer im Wald schwer von außen zu finden ist, ist es für die Einsatzkräfte hilfreich, wenn die Leitstelle den Anrufer nochmals kontaktieren kann.

Warten auf Rückfragen!

Falls man nun in der Hektik eine wichtige Angabe vergessen hat, werden die routinierten Leitstellenmitarbeiter dies abfragen. Daher sollte man nie als erster auflegen, sondern warten, bis die Notrufstelle erklärt hat, dass sie alle Informationen hat.

(Quelle: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Landesfeuerwehrverband Baden Württemberg)

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Bestell- und Abholservice für alle Medien!

So können Sie bestellen:

• E-Mail

Auf unserer Homepage www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de finden Sie unseren Onlinekatalog FINDUS. Hier können Sie vorhandene Medien recherchieren. Wenn ein Medium verfügbar ist, können Sie es auf den Merkzettel des FINDUS-Kataloges setzen, der in eine Excel-Datei umgewandelt werden kann. Diese können Sie uns einfach per E-Mail info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de zusenden. Natürlich können Sie Ihre Bestellung auch ohne Merkzettel aufgeben.

• Telefon

Sie erreichen uns unter Telefon **07231/472706**.

• Wunschpakete

Unser erfahrenes Bibliotheksteam stellt Ihnen auch gerne Medienpakete zusammen. Es genügt, wenn Sie uns Ihre Wünsche mitteilen (z. Bsp. Krimipaket, Romane Historisches, ein Paket für einen 4jährigen Jungen usw.)

So können Sie Ihre Medien abholen

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Bestellung unbedingt mit, an welchem Tag Sie Ihre Medien abholen möchten (z. Bsp. Abholung Do, 25.02.2021). Wir melden uns nur bei Ihnen, wenn eine Abholung an Ihrem Wunschtag nicht möglich wäre.

Unsere aktuellen Abhol- und Rückgabezeiten

Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 17:00 – 19:30 Uhr

An diesen Tagen ist auch die **Rückgabe** der ausgeliehenen Bücher ohne Terminvereinbarung möglich. Aus Gründen der Hygiene werden die Medien erst nach 1 Woche von uns zurückgebucht - wundern Sie sich also nicht, wenn diese weiterhin auf Ihrem Leserkonto erscheinen. In der Bibliothek gelten die aktuellen Hygienevorschriften (Mund-Nasen-Schutz). Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen, dass wir so gemeinsam gut durch diese besondere Zeit kommen.

„Bilderbuchkino für Zuhause“

Was ist das? Von Mitte bis Endes des Monats gibt es eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das? Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schülercode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig.



Und als Zugabe gibt es noch ein Bastelpaket, das ihr in der Bibliothek abholen könnt.

Bilderbuchkino im Februar – Käpten Knitterbart und seine Bande

Jetzt im Februar könnt ihr „Käpten Knitterbart und seine Bande“ anschauen. Das passende Bastelmaterial dazu steht während unserer Öffnungszeiten, am **16., 18., 23. und 25.02.** in einer Kiste vor unserer Tür und beinhaltet neben der Bastelanleitung und dem Material auch den Code.

Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbei zu kommen, der kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine E-Mail. Ihr erhaltet dann einen Code, dieser ist **vom 16.2. bis 28.2. gültig.** Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen und vielleicht Fotos von euren Basteleien per Email freuen wir uns ganz besonders.

Wir suchen Jeansstoff!

Für ein Bilderbuchprojekt sind wir aktuell auf der Suche nach Jeansstoff. Daraus sollen Taschen genäht werden. Sollten Sie zu Hause alte Jeansjacken oder -hosen haben, die Sie gerne einer neuen Verwendung zu führen würden, dann bringen Sie uns diese doch gerne vorbei. Da die Taschen ein Endmaß von etwa 45cm haben, sind kleine Kinderjeans nicht so geeignet, alle anderen nehmen wir aber dankbar entgegen!

Meisterbetrieb
seit 1983



Bernd Vollmer

Elektroinstallationen

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Sprechanlagen
- Kameraüberwachung
- Bustechnik
- Antennenanlagen
- Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten
- EDV-Vernetzungen
- Smart Home

Bernd Vollmer · Dietlinger Str. 149 · 75217 Birkenfeld
Tel.: 07231 - 480254 · Mobil 0171 - 5800991
Email: vollmer-elektroinstallationen@web.de

Anzeige



Luigi Picone

Malerfachbetrieb

Moderne Fassaden- und Raumgestaltung
Lackier- und Tapezierarbeiten
Wärmedämmung, Edelputz im Innen- und Außenbereich
Verlegung von Teppich- und PVC-Böden sowie Laminat- und Korkböden

Dietlinger Str. 149 · 75217 Birkenfeld · Tel. 072 31/4 1971 87
Handy 01 75/4 49 19 08 · Luigi.Picone@web.de

Anzeige

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Die Birkenfelder Geschäftswelt in Werbesprüchen

Der Sängerbund Birkenfeld brachte im Fasching 1952 eine „Birkenfelder Narrenzzeitung“ heraus. Die Macher dieser Zeitung hatten auch eine poetische Ader. So erschienen in dieser Ausgabe Werbeanzeigen der Birkenfelder Geschäftswelt in Versform. Aus heutiger Sicht ist es erstaunlich, wie vielfältige Einkaufsmöglichkeiten es in Birkenfeld gab. Die meisten existieren heute nicht mehr. Nur die ältere Generation kann sich noch daran erinnern. Nachstehend eine Auswahl:

Ein Haus mit alter Tradition, steht seit vielen Jahren schon. Du kaufst dort gut was Dir gefällt Im **Kaufhaus Kull** in Birkenfeld. -.-

In Lebensmittel und Textil, bietet **Gustav Vollmer** viel. Auch mit allen Raucherwaren, wirst Du immer dort gut fahren.-.-

Holst Du Sonntag Deinen Braten, dann lieber Leser laß Dir raten, auch Wurst in guter Qualität bei **Dittus** zur Verfügung steht.-.-

Willst Du im Omnibus fahren und vor Schaden Dich bewahren fahr mit **Müller Eugen** aus, er bringt Dich wieder ganz nach Haus. -.-

Alle Sorten Hühnerfutter, auch Käse, Nudeln, Markenbutter, für Hausputz Imi, Seife, Sand, bekommst bei **Rummel** Du aus erster Hand.-.-

Erstklassig sohlen, nähen leimen und nebenher noch Verslein reimen, bewies schon immer **Vester Oskar** ein Schuster wie Hans Sachs es war.-.-

Beim **Vollmer Karl** dort im H.-Zet da ist's bekanntlich immer nett. Bei gutem Vesper, Bier und Wein wird immer Unterhaltung sein. -.-

Du brauchst nicht mehr nach auswärts laufen, kannst Augengläser auch am Platz jetzt kaufen. Ein gutes fachgerechtes Passen, wird **Arthur Malitz** sich nicht nehmen lassen.-.-

Hast Du's im Bauch, bist Du verstopft Drückt Dich das Herz, schmerzt Dich der Kopf So hol Dir Salbe, Tropfen Pillen um Deine Schmerzen rasch zu stillen **Apotheke Birkenfeld Otto Bozenhardt** -.-

Beim **Bahnhofswirt** in Birkenfeld ist Küch` und Keller wohl bestellt, drum eß und trink solange Dir's schmeckt, schon zweimal ist Dir's Geld verreckt.-.-

Was früher als **Schofer Karl** bekannt, befind` sich jetzt in Tochtters Hand, brauchst Du ein Buch dann macht ihr Freude beim Besuch.-.-

Frisches Brot und guten Kuchen muß bei **Anton Born** Du suchen. Er hat für Dich stets was bereit, bedient Dich bestens jederzeit.-.-

Sportartikel, Wagnerwaren kaufst Du schon seit vielen Jahren, wie auch Spielzeug für die Kinder alle gut und billig in jedem Falle bei **Schöninger**.-.-

Sofa, Betten, Ranzen, Taschen lange Läufer und Gamaschen Samtbezüge und Manchester liefert unser **Otto Vester**.-.-

Nach langen sturmgepeitschten Wogen ist Friede wieder eingezogen. Den Damen-Salon beim Konsum treibt jetzt die **Müller Liesel** um.-.-

Hast Du Schuhe zu besohlen oder willst Du Neue holen, für „Mercedes“ ist bekannt, **Christian Diem** vom Unterland.-.-

Mein Freund ich sag` Dir's unverhohlen, kauf bei **A. Kübler** deine Kohlen. Im Winter doch, bei Schnee und Eis, bekommst Du's nicht zum Sommerpreis.-.-

Prima Vesper für den Magen, gutes Fleisch für wenig Geld, kannst im Oberdorf Du haben bei **Merkle Robert** Birkenfeld.-.-

Willst Dein Heim gemütlich schmücken, darfst Du zu **Erwin Heim** nur schicken. Durch seines Pinsels Eleganz, erstrahlt Dein Haus in neuem Glanz.
(Horst Gabel)



Wo je erscheint dies' Zeichen Dir
ob Pforzheim, Wildbad oder hier.
Das Hackbeil, wo es immer steht,
birgt jederzeit für Qualität.
Ob Schwaben, Bayern, Oberland,
ist's überall als „Fretz“ bekannt.
Drum wollen wir sein großes Können,
durch unseren Einkauf anerkennen.

An **Fix Gerhards** Brennerei
gehe achtlos nicht vorbei.
Sommer können wir dort meisten
Winters ein Likörchen kosten.
Auch ein gutes Fläschen Wein,
kann uns nur von Nutzen sein.

Aufruf zum Stillen Protest gegen Gewalt an Frauen am 14. Februar: „One Billion Rising“ unter dem Motto „Rising Gardens – Rising für Women and Mother Earth“

Am 14. Februar ist Valentinstag – aber auch „One Billion Rising“-Tag. Die „One Billion Rising-Kampagne“ (kurz: OBR) ist eine weltweite Kampagne, bei der sich Frauen stark machen für den Schutz vor Gewalt, für Antidiskriminierung und Gleichberechtigung. Da Demonstrationen und Protestzüge in diesem Jahr Corona-bedingt nicht möglich sind, ruft das OBR-Team Maulbronn - Silvia Brähler, Rebecca Haalboom, Claudia Hermsen und Friederike Keitel - diesmal dazu auf, sich am **Sonntag, 14. Februar**, am sogenannten „Stillen Protest“ zu beteiligen. „Mit feuerfarbenen, also zum Beispiel orangenen, pinken oder roten Laken oder Schildern, mit oder ohne Schriftzug, die in oder aus den Fenstern hängen, wollen wir den ganzen Tag symbolisch auf die Situation von Frauen und Kindern hinweisen, die weltweit und auch hier bei uns unter häuslicher, sexualisierter und psychischer Gewalt leiden“, erklärt Friederike Keitel.



Alle Bewohnerinnen und Bewohner des Enzkreises sind dazu aufgerufen, mitzumachen und das eigene Umfeld auf die Kampagne und ihre Ziele aufmerksam zu machen. „Sagt es weiter, teilt Fotos von Euren Aktivitäten auf den Sozialen Medien“, fordert Keitel auf. Unterstützt wird die gesamte Aktion von der Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises, Kinga Golomb. Sie sagt: „Trotz der weltweiten Betroffenheit ist uns vor allem der Blick auf die lokale Ebene wichtig. Auch im Enzkreis gibt es Frauen, die von Gewalt bedroht sind.“



HILFE-TELEFONE FÜR NOTSITUATIONEN (ANONYM UND KOSTENFREI)
 NUMMER GEGEN KUMMER: 116 111 (FÜR KINDER UND JUGENDLICHE)
 ELTERNTELEFON: 0800 11 10 550
 HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH: 0800 22 55 530
 HILFETELEFON GEWALT GEGEN FRAUEN: 0800 116 016
 HILFETELEFON GEWALT AN MÄNNERN: 0800 12 39 900
 HILFETELEFON SCHWANGERE IN NOT: 0800 40 40 020
 HILFETELEFON TATGEGENIGTE PERSONEN: 0800 70 22 240
 MED. KINDERSCHUTZHOTLINE: 0800 19 21 000

NEIN zu Gewalt an Frauen*!

ONE BILLION RISING

Schon vor der Corona-Pandemie sind laut Golomb die Fallzahlen häuslicher Gewalt jährlich gestiegen. Allein 2019 wurden in Baden-Württemberg

über 13.000 derartige Fälle statistisch erfasst. „Durch die aktuelle Krisensituation sind vielerlei Faktoren hinzugekommen, die die Problematik verschärfen“, verdeutlicht Golomb. Familien, die auf engem Raum zusammenleben, durch Homeoffice oder Kurzarbeit mehr Zeit zuhause verbringen als üblich, dabei von Zukunftsängsten infolge finanzieller Einbußen geplagt sind und gleichzeitig noch die Kinderbetreuung stemmen müssen, seien in mehrfacher Hinsicht belastet. All das könne dazu führen, dass Gewalt in der Partnerschaft oder auch gegenüber den Kindern steigt und die Hemmschwelle bei häuslicher Gewalt sinkt.

„Es ist uns daher ein großes Anliegen, auf diese Problematik hinzuweisen und uns im Rahmen von One Billion Rising mit betroffenen Frauen zu solidarisieren. Sie müssen erfahren, dass sie nicht allein sind. Sie bekommen Hilfe in unseren Fach- und Beratungsstellen“, betont Kinga Golomb abschließend. Die Gleichstellungsbeauftragte folgt daher gemeinsam mit dem OBR-Team Maulbronn gerne dem Ruf von One Billion Rising und dem diesjährigen Jahresmotto: „Rising Gardens – Rising für Women and Mother Earth“. Das Symbol der „Blühenden Gärten“ soll daran erinnern, dass die Menschen alles dafür tun sollten, die Erde in ihrer gesamten Schönheit zu schützen. (enz)

Am 15. Februar: Infoabend zu den „Roten Gebieten“ nach der Düngeverordnung

Die Düngeverordnung legt fest, dass ab dem 1. Januar 2021 sogenannte „Rote Gebiete“ ausgewiesen werden, in denen besondere Vorgaben zur Bewirtschaftung eingehalten werden müssen. Das Landwirtschaftsamt veranstaltet dazu einen Online-Informationsabend am **Montag, 15. Februar, um 19:30 Uhr**. Vorgestellt werden dabei die Neuerungen zur Bewirtschaftung der Flächen in den Nitrat- und Phosphatgebieten. Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Veranstaltung als Online-Seminar statt. Eine **Anmeldung** ist **bis 15. Februar** per E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1800 erforderlich; Angemeldete erhalten die Zugangsdaten und weitere Informationen dann zugesandt. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 07231 308-1828. (enz)

Seit Beginn des Jahres: Neue Sportförderrichtlinie des Enzkreises in Kraft – Erweiterung auf Gesundheits-, Senioren und Behindertensport

Sehr zum Leidwesen vieler Menschen ist derzeit aufgrund der Pandemie Sport im Verein - mit Ausnahme des Profibereichs - leider nicht möglich. Doch sobald es wieder losgehen kann, dürfen sich die Verantwortlichen in den Vereinsvorständen im Enzkreis auf eine neu ausgestaltete Sportförderrichtlinie freuen. Noch im Dezember 2020 hatte der Kreistag grünes Licht für die ab Januar dieses Jahres geltenden Neuregelungen gegeben. Angepasst wurden beispielsweise die Sätze zur Förderung des Leistungs- und Wettkampfsports. Der Enzkreis gewährt künftig allen Sportlern, die sich für Deutsche Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften oder Olympische Spiele qualifiziert haben, auf Antrag nachträglich einen Zuschuss in Höhe von 50 Prozent zu den Fahrtkosten bis zu einem Maximalbetrag von jährlich 1.000 Euro pro Einzelsportler beziehungsweise 5.000 Euro pro Mannschaft.

Auch die Stiftung zur Förderung des Leistungs- und Wettkampfsports in der Region Pforzheim, Enzkreis und Calw erhält einen jährlichen Betrag von 2.600 Euro, um junge Sporttalente zu fördern.

Damit Vereine auf qualifiziertes Personal bauen können, bezuschusst der Kreis außerdem die Ausbildung von Trainern und Übungsleitern mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 100 Euro zu den nachgewiesenen Ausbildungskosten für Trainerassistenten, Trainer C, Übungsleiter C und Jugendleiter mit JL-Lizenz.

Finanziell deutlich besser ausgestattet wird ab sofort auch der Sportkreis Pforzheim Enzkreis e.V. Der jährliche Zuschuss an diese Institution erhöht sich von bisher 10.000 auf nunmehr 15.000 Euro. Und auch die Zuwendungen bei Jubiläen wurden nach oben angehoben; gestaffelt nach der Dauer des Vereinsbestehens.

Außerdem setzt der Enzkreis noch einen neuen Schwerpunkt: „Die Förderung der Vereinsarbeit wird um die Bezuschussung des Gesundheits-, Senioren- und Behindertensports erweitert“, erklärt Finanzdezernent Frank Stephan, in dessen Zuständigkeit der Bereich Bildung und Sport

fällt. „Zukünftig werden damit auch inklusive Sportgruppen und Kooperationen von Sportvereinen mit Schulen, Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe oder vergleichbaren Einrichtungen gefördert“, so Stephan weiter. „Gesundheits-, Senioren- und Behindertensportgruppen in Sportvereinen fördern Mobilität, selbständige Lebensführung und soziale Teilhabe für kranke, ältere und behinderte Menschen. Für diese wichtige Aufgabe gibt es daher nun jährlich 20 Euro pro Mitglied in einer Gesundheits-, Senioren-, oder Behindertensportgruppe extra in die Vereinskasse.“ Grundvoraussetzung sind mindestens 20 Trainingseinheiten im Jahr. Sämtliche Zuschussanträge sind beim Amt für Bildung und Sport des Landratsamtes Enzkreis bis spätestens 1. März des Folgejahres zu stellen. Es handelt sich um eine Ausschlussfrist, bei verspäteter Antragstellung wird kein Zuschuss gewährt. Förderkriterium ist der Vereinssitz im Enzkreis. Bei behinderten Sportlerinnen und Sportlern ist eine Vereinszugehörigkeit im Sinne der Zuwendungsvoraussetzung nicht erforderlich; es genügt, wenn der Wohnort im Enzkreis liegt. Weitere Informationen gibt es beim Amt für Bildung und Sport (E-Mail Bildung.und.Sport@enzkreis.de; Telefon 07231 308-9147).

„Für 2021 haben wir noch einen besonderen Bonus beschlossen“, verkündet Stephan: „Fair Play ist im Sport eine Selbstverständlichkeit. Doch im Sinne der Agenda 2030 sollte der Sport heutzutage nicht nur fair, sondern auch nachhaltig sein. Entsprechend erhalten alle Enzkreis-Sportvereine in diesem Jahr beim Kauf eines fair hergestellten und gehandelten Sportballes für den Vereinssport fünf Euro Zuschuss pro Ball“, verspricht der Finanzdezernent in der Hoffnung, dass möglichst viele diesen Ball im wahrsten Sinne des Wortes aufgreifen. (enz)



„Sportförderrichtlinie“: Finanzdezernent Frank Stephan und Svendia Strauß vom Amt für Bildung und Sport machen den Sportvereinen im Enzkreis in diesem Jahr ein in doppelter Hinsicht faires Angebot: Beim Kauf eines fair hergestellten und gehandelten Sportballes für den Vereinssport gibt es pro Ball 5 Euro Zuschuss in die Vereinskasse.

(enz / Foto: Stefanie Frey)

Fernseh-, Kabel-, Sat-Kundendienst

aller Fabrikate, schnell und preiswert

– Meisterservice –

TRONSER

Pforzheim, Durlacher Str. 2, Telefon 0 72 31 / 91 95-0
www.tronser-elektro.de

Anzeige



Deutsche Rentenversicherung

Viele Chancen nach der Ausbildung:

Kluge Köpfe für die Rente gesucht

Jedes Jahr werden bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg rund 100 Nachwuchskräfte neu eingestellt. Nach der Ausbildung werden sie bei entsprechender Leistung unbefristet als Beamte oder Tarifangestellte in den öffentlichen Dienst übernommen.

Für den Ausbildungsbeginn September 2021 sind in drei Ausbildungsberufen noch Plätze frei, teilt die DRV Baden-Württemberg jetzt mit. Für die beiden Studiengänge im gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten sucht die DRV noch Interessenten. Nach der Prüfung können die Nachwuchskräfte nicht nur an den Hauptstandorten in Karlsruhe und Stuttgart arbeiten, sondern auch in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV im ganzen Land: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim.

»Wir bieten flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten sowie gute Aufstiegschancen«, sagt Andreas Schwarz, Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg. »Als modernes Dienstleistungsunternehmen nutzen wir die Chancen der Digitalisierung und können dadurch auch zukünftig fundiert ausbilden. Unsere Arbeitsvorgänge sind weitestgehend digitalisiert, so dass viele unserer Beschäftigten vom in Corona-Zeiten besonders wichtigen Homeoffice profitieren.«

Wer mehr über die Ausbildung bei der DRV wissen oder sich um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bewerben möchte, findet weitere Informationen auf www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de. Auf Facebook und Instagram berichten die Nachwuchskräfte unter »Kluge Köpfe für die Rente« regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nagold – Pforzheim



Telefonische Abendsprechstunden und Online-Veranstaltungsreihe der Berufsberatung

Das Thema Berufswahl ist gerade in Zeiten von Corona wichtig. Wie der Weg nach der Schule aussehen kann, ist für viele Jugendliche mit zahlreichen Fragen verbunden: Ausbildung ja, aber welche passt zu mir? Kein Praktikum möglich, welche Alternativen gibt es? Doch erst mal weiter die Schulbank drücken, aber welche? Was kann ich studieren und wo? Nach dem Abi ins Ausland gehen, aber ist das gerade überhaupt möglich?

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim können zwar derzeit keine persönlichen Beratungsgespräche in der Schule oder in der Agentur für Arbeit anbieten, sie sind aber **montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr** telefonisch unter der Nummer **07231 304 200** erreichbar. Gerne kann auch ein Termin für eine Videoberatung vereinbart werden.

„Zusätzlich bieten wir ganz neu im Februar und März Abendsprechstunden an. **Jeweils montags und donnerstags von 18 bis 20 Uhr** können insbesondere Eltern, gemeinsam mit ihren Kindern, bei unseren Berufsberaterinnen und Berufsberatern anrufen und sich beraten lassen“, so Martina Lehmann, Chefin der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim.

Online-Veranstaltungsreihe zur Berufswahl

Verschiedene Themen zur Berufswahl werden zusätzlich im Rahmen der Online-Veranstaltungsserie „Next Level – Finde deinen Weg“ aufgegriffen. Die Serie startet am **Donnerstag, dem 18. Februar von 17 bis 18.30 Uhr** mit dem Titel „Über eine weiterführende Schule zum Traumberuf?“. Berufsberater Harald Bender berichtet aus der Praxis, gibt Tipps und steht für Fragen zur Verfügung. „Mit digitaler Bewerbung punkten!“ steht am **23. Februar von 16 bis 17.30 Uhr** auf dem Programm. Digitalisierungsexperte Patrick Walz zeigt, was bei einer digitalen Bewerbung zu beachten ist. Auch die Nutzung von Bewerbungsvideos wird vorgestellt. Eine **Anmeldung** ist erforderlich per E-Mail an

Nagold-Pforzheim.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07452 829 313.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Vorschau auf die weiteren Termine:

- **16. März:** von 17 bis 18 Uhr „Ziel Ausbildung in Industrie, Handel und Dienstleistungsberufen 2021/2022: Berufswahl und Bewerbung unter Corona richtig machen.“
- **23. März:** von 15 bis 16.30 Uhr „Wunschberuf finden und wenn ja wie viele?“
- **24. März:** von 17 bis 18 Uhr „Zukunft beginnt Jetzt - Handwerker wissen was sie tun.“
- **30. März:** von 18 bis 19.30 Uhr für Eltern: „Hilfe, mein Kind macht Abi!“
- **April:** von 14 bis 15.30 Uhr „Das Bewerbungsgespräch als Challenge zum Ausbildungsplatz.“
- **22. April:** von 9.30 bis 11.30 Uhr im Rahmen des „Girls' Day: „MINT for girls - Dein Traumberuf mit Zukunft!“
- **22. April:** von 9.30 bis 11.30 Uhr im Rahmen des „Boys' Day: „Berufsorientierungstag für soziale Berufe.“
- **6. Mai:** von 18 bis 19.30 Uhr „Nach der Schule ins Ausland und Überbrückungsmöglichkeiten im Inland“
- **18. Mai:** von 18 bis 19.30 Uhr „Personalverantwortliche verraten, worauf es im Vorstellungsgespräch ankommt.“
- **20. Mai:** von 18 bis 19.30 Uhr „Building Opportunities - Social Media für den Berufsstart nutzen!“
- **7. Juni:** Den Abschluss bildet von 16 bis 17:30 Uhr der Online-Workshop „Jobperspektiven schaffen.“

Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung

Ambulanter
HOSPIZDIENST
Westlicher Enzkreis e.V.

Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Der „Letzte Hilfe“- Kurs geht online

Seit 2018 bietet der Ambulante Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V. regelmäßig „Letzte Hilfe“- Kurse an, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurden und immer ausgebucht waren. Coronabedingt konnten 2020 nicht alle geplanten Kurse stattfinden. Aus diesem Grund bietet der Hospizdienst die Kurse 2021 nun online an.



Der erste Kurs startet am 05.03.2021 von 17.00 – 21.00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt über die Überweisung der Kursgebühr von 10 € bis 01.03.2021.

Bankverbindung: Sparkasse Pforzheim Calw,
IBAN: DE 19 6665 0085 0000 9652 00
Verwendungszweck: Ihre Mailadresse.

Sie erhalten nach Zahlungseingang ab 03.03. den Zugangslink für ZOOM. Einloggen ist **am 05.03. ab 16.00 Uhr** möglich.

Wir freuen uns Interessierten weiterhin die Möglichkeit zu geben, sich rund um die Themen Sterben, Vorsorgen, die Linderung von Leiden und die Themen Trauer und Abschied zu informieren. Auch in diesem Format wird genügend Raum für Ihre Fragen sein. Außerdem besteht die Möglichkeit, über den Kurs hinaus für weitere Fragen beim Ambulanten Hospizdienst einen Ansprechpartner zu haben.

(Text: Ambulanter Hospizdienst Westl. Enzkreis/Bild: Letzte Hilfe Deutschland)

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 98 97
Verwaltung: 07236 279 99 10

Adresse: 75210 Kelttern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonto:

VR Bank Enz plus e.G.

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Kirchliche Nachrichten

Worauf bauen wir? Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu



Rhetoh, eine jüngere Frau aus Vanuatu, berichtet, dass es in ihrer Familie für die Schulbildung und Ausbildung kein Geld gab. Die kirchlichen Strukturen und Angebote haben ihr die Möglichkeit gegeben, ihre Sehnsucht nach Bildung zu stillen und weiter zu lernen. Sie hat an einem Nähkurs teilgenommen und kann so ihre Handarbeiten auf einem der sog. „Mama-Märkte“ verkaufen. Hintergrund ist: Auf dem Land haben viele Kinder weite Schulwege. Einige müssen schon in jungen Jahren die Familie verlassen und im Internat leben. Es gibt keine allgemeine Schulpflicht. Unterrichtet wird entweder auf Französisch oder Englisch. In ländlichen Gebieten sprechen die Menschen ihre eigenen Sprachen. In der Stadt benutzt man die Sprache Bislama. Der gleichberechtigte Zugang zur Schule für Jungen und Mädchen ist noch nicht erreicht.



300.000 Menschen (Vergleich = Karlsruhe) leben auf Vanuatu verteilt auf 67 Inseln. In Vanuatu leben 22 Menschen auf einem km², in Deutschland 233. Die größte Stadt ist Port Vila auf der Insel Efate mit 50.000 Einwohnern (Vergleich = Rastatt). Die Landfläche aller Inseln zusammengenommen hat etwa die Größe von Baden-Württemberg, zusammen mit den Meeresflächen dazwischen erreicht die Ausdehnung etwas 2,5-mal die Größe von Deutschland. 235.000 Menschen leben in Dörfern mit maximal 500 Einwohnern, viele nur vom Wasser erreichbar. Es gibt nur 2 Städte auf den Hauptinseln Efate und Espiritu Santo. Regen- und Trockenzeiten bestimmen im tropischen Klima die Jahreszeiten. Vanuatu ist erst 1980 als Republik unabhängig geworden. Die Inseln waren seit mehr als 5000 Jahren besiedelt, 1606 kamen die ersten Europäer. 1774 benannte der Brite James Cook die Inseln in „Neue Hebriden um“. 1906 entstand daraus eine von Großbritannien und Frankreich gemeinsam verwaltete Kolonie. Das Leben unter den Kolonialmächten war schwierig, die Einheimischen wurden nicht beachtet und waren faktisch staatenlos in ihrer eigenen Heimat. 1980 wurde das Land am 30. Juli unabhängig und eine parlamentarische Demokratie eingeführt.

Der Weltgebetstag 2021 fällt nicht aus – wir feiern anders, nicht zusammen in der Kirche aber **ab 5. März 2021** über die Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde <https://www.evangelische-kirche-birkenfeld.de/> oder den YouTube Kanal „Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld“. Sehen Sie einen Weltgebetstagsgottesdienst, des Bezirksarbeitskreis Frauen Dekanat Neubürg. Feiern Sie Weltgebetstag am **5. März** zusammen mit Millionen Menschen weltweit.

Interesse an Ihrem persönlichem Weltgebetstagspaket kontaktlos in Ihrem Briefkasten: Tel. 07231-485224 (AB) oder donath_sylvia@web.de. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft, über 100 Projekte werden jährlich weltweit gefördert. Bitte helfen sie den Gedanken von „Informiert beten – betend handeln“ weiterzutragen und unterstützen Sie die Projekte des Weltgebetstages weltweit. Danke! Weltgebetstag e.V. DE60 5206 0410 0004 0045 40 (Evangelische Bank Kassel GENODEF1EK1)

Weltgebetstagsteam der Evangelischen, Katholischen und Evangelisch-Methodistischen Kirchengemeinden Birkenfeld